

Arbeitsblatt 1 – Erste Stunde

Vor der Ausstellung

Aufgabe 1. Bild und Wort

Ordnet die Begriffe den Bildern zu und macht eine kurze Recherche zu dem Wort auf dem Zettel.

Stellt eure Ergebnisse dann in der Klasse einer anderen Gruppe vor!



























Aufgabe 2. Das weiß ich zur Geschichte

Teste dein Wissen mit dem Quiz!!



<https://create.kahoot.it/share/nati-dopo-l-89/09f413b9-0138-4e7b-ba93-605f0cb4a666>

1) Wann ist die Berliner Mauer gefallen?

- a) am 9. August 1989
- b) am 3. Oktober 1990
- c) am 9. November 1989

2) Welche Stadt war Hauptstadt der DDR?

- a) Hamburg
- b) Ost - Berlin
- c) Dresden

An welcher Grenze liegt Triest?

- a) Italien - Österreich
- b) Italien - Slowenien
- c) Italien - Albanien

Wie hieß die Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland (BRD)?

- a) Bonn
- b) München
- c) Berlin

Was war der Kalte Krieg?

- a) In diesem Krieg waren die Temperaturen auch im Sommer sehr niedrig.
- b) Das ist der Name für ein Computerspiel.
- c) Das ist die Bezeichnung für den Konflikt zwischen den Westmächten und den Ländern des Ostblocks nach dem Zweiten Weltkrieg.

Wann begann der Krieg in Jugoslawien?

- a) Im Jahr 1989
- b) Im Jahr 2001
- c) Im Jahr 1991

Warum gibt es heute kein Jugoslawien mehr?

- a) Weil die ehemaligen Teilstaaten unabhängig sein wollten.

Ausstellung *Geboren nach '89* - Arbeitsblätter zur Ausstellung

- b) Weil die Mauer gebaut wurde.
- c) Weil die anderen europäischen Länder es aufgelöst haben.

Warum kamen 1991 die Menschen aus Albanien nach Italien?

- a) Weil sie in Italien bessere Lebensbedingungen suchten.
- b) Weil es ein Erdbeben gegeben hatte.
- c) Weil sie viele Verwandte in Italien hatten.

Triest hatte nach dem Zweiten Weltkrieg?

- a) soziale Konflikte.
- b) einen Sonderstatus.
- c) einen neuen Hafen.

Wie hat Triest den Krieg in Jugoslawien erlebt?

- a) Es kamen viele Flüchtlinge.
- b) Es hatte ein großes Waffenarsenal.
- c) Die Soldaten kamen aus Triest.

Warum war Bari Anfang der 90er Jahre in der Presse?

- a) wegen seiner berühmten Fußballspieler.
- b) wegen seiner gastronomischen Spezialitäten.
- c) wegen des Flüchtlingsschiffs *Vlora*.

Wo kommen die Migranten in Bari an?

- a) am Bahnhof.
- b) am Hafen.
- c) am Flughafen.

Aufgabe 3. Interview mit Hannah, Samrand und Paul

Hör das Interview (Audiodatei) und beantworte die Fragen.

- a. Welche Themen werden angesprochen?
- b. Welche internationalen Wörter hast du gehört?
- c. Welche positiven und negativen Aspekte hast du aus dem Gespräch herausgehört?

Themen	Internationale Wörter	positive Aspekte	negative Aspekte

d. Wer von den Personen weiß mehr über Geschichte und woran erkennst du das?

.....

.....

.....

Aufgabe 4. Richtig, (R) oder falsch, (F)? Hör den Text noch einmal und kreuze an.

		R	F
a	Für Hannah ist die Situation in der Ex-DDR schwer vorstellbar.		
b	Sie spricht über den Film <i>Das Leben der Anderen</i> .		
c	Samrand findet, dass der Kalte Krieg wie ein Science-Fiction-Film ist.		
d	Er sagt, dass es heute weniger Ausländer gibt als früher.		
e	Hannah denkt, dass die Einwanderer den Nationalismus mitverursacht haben.		
f	Samrand sagt, dass es im Westen bessere Arbeitsperspektiven gibt.		
g	Paul denkt, dass Westdeutschland früher anders war als heute.		
h	In Ostdeutschland gab es Wirtschaftsengpässe, in Westdeutschland die Überflusgesellschaft.		
i	Paul nennt als Quellen für sein Wissen den Geschichtsunterricht und Museumsbesuche.		
j	Man reist im heutigen Europa nicht mehr so viel.		

Aufgabe 5. Setz die Infos in die Tabelle.

abgehoben und besser - als Deutscher, nicht als Westdeutscher - als Deutscher und Iraner - als Deutsche von Gesamtdeutschland - aus Museen - aus der Schule - Bewegungsfreiheit - *Das Leben der Anderen* - entstand nach dem Zweiten Weltkrieg - Frieden und Freiheit - negativ belastet - Ostdeutschland - Osten - Rentensystem - Science Fiction - schön und schwierig - Freiheit und Solidarität - Westen - Westdeutschland - zum Kapitalismus

	Hannah	Samrand	Paul
mehr Nationalismus in...			
Unterschiede im...			
zitiert Geschichte			
höhere Arbeitslosigkeit im...			
bessere Arbeitsmöglichkeiten im...			
er/sie fühlt sich als			
Filme			
Ostdeutschland kam vom Sozialismus			
Geschichtswissen			
Ossi ist			
Wessi klingt			
Lage hat sich stark verändert in...			
Europa bedeutet			
EU			
doppelte Identität ist			

Aufgabe 6. Interview mit Eva und Philip

Höre das Interview und beantworte die Fragen.

- a. Woher hat Eva etwas über die DDR erfahren?
- b. Welche Familienmitglieder haben ihr etwas erzählt?
- c. Wann war der Volksaufstand?
- d. Von wem wurde er niedergeschlagen?
- e. Hat Philip die Wende miterlebt?
- f. Wie standen seine Großeltern und Eltern zur DDR?
- g. Wie definiert er die DDR?
- h. Woher kommen seine Eltern?
- i. Wie ist die Denkweise heute noch?
- j. Wer weiß, wo die Grenze war und wer weiß es nicht genau?
- k. Was bedeutet Europa für Eva?
- l. Was bedeutet Europa für Philip?

Aufgabe 7. Interview, Europa

Was verbindet Eva mit Europa ?	Was verbindet Philip mit Europa?
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5

Transfer

Hausaufgabe

Schreibe ca. 80 Wörter zu den folgenden Punkten:

Historische Ereignisse, die ich miterlebt habe:

Die Bedeutung Europas für mich:

Positive und negative Aspekte Europas:

Rollenspiel

Was bedeutet Europa für euch?

Rolle 1: Du zählst die negativen Aspekte auf, die du in der Zeitung gelesen, in Nachrichten oder bei Gesprächen gehört hast.

Rolle 2: Du sagst, was du an Europa positiv findest und was ohne die EU nicht möglich wäre.

Arbeitsblatt 2

Während der Ausstellung

Aufgabe 1. Versuche, dich auf der Landkarte zu orientieren.

- a. Trage die Städte Bonn, Dresden, Triest und Bari ein.
- b. Vergleiche deine Lösungen mit einer Landkarte.
- c. Welche Funktion hatte Bonn bis 1989?
- d. Wofür war Dresden nach dem Zweiten Weltkrieg berühmt?



© Colourbox.com



© Colourbox.com

Aufgabe 2. Tabelle ausfüllen. Wähle eine Person und trage die Informationen in die Tabelle ein.

Name	
Woher kommt er/sie? Land	
Wo wohnt er/sie?	
Studium/Beruf	
Themen	
Wichtige Gedanken zu Europa	

Arbeitsblatt 3

Nach der Ausstellung

Aufgabe 1. Interview mit einem Familienmitglied oder einem Bekannten

Aufgabe: Führe ein Interview mit einem Familienmitglied oder Bekannten durch und stelle die Antworten in der Klasse vor! Bring, wenn möglich, Fotos, Briefe oder anderes Material mit!

Die Fragen im Kasten helfen dir.

- Wo warst du im November 1989?
- Wie hast du vom Fall der Berliner Mauer erfahren?
- Was hast du damals gedacht?
- Wie haben andere Menschen in deiner Umgebung diese Nachricht aufgenommen?
- Hat sich für dich persönlich nach diesem Ereignis etwas verändert?
- Bist du vor dem Mauerfall oft ins europäische Ausland gereist?
- Welche politischen Ereignisse haben deine Familie geprägt?

Aufgabe 2. Schreibe eine fiktive E- Mail an eine Person aus den Interviews.

Für Sprachniveau A2: Beachte dabei die folgenden Punkte:

- a) Stell dich vor und erzähle, dass du die Ausstellung besucht hast.
- b) Beschreibe, was dir gefallen hat/ was nicht und warum du ihr/ihm schreibst.
- c) Was willst du noch von ihr/ihm wissen?
(Achte auf Anrede und Schluss)

Für Sprachniveau B1: Beachte dabei die folgenden Punkte:

- a) Stell dich vor und erzähle, dass du die Ausstellung besucht hast
- b) Hast du Freunde oder Familienangehörige in anderen europäischen Staaten? Wie leben sie und wie fühlen sie sich dort?
- c) Beschreibe, was dich besonders beeindruckt hat/ was nicht und welche Gedanken du über Europa hast.
- d) Was würdest du verbessern oder verändern wollen?
(Achte auf Anrede und Schluss)